



Oberachern



Liebe Mitbürgerinnen, Liebe Mitbürger,

am vergangenen Samstag wurde die neue Aussichtsplattform auf dem „Bienenbuckel“ im Beisein unseres Landtagsabgeordneten Minister a.D. Willi Stächele und zahlreicher Mitbürger offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Diese Aussichtsplattform mit ihrem einmaligen Blick sowohl in das Achertal wie auch in das Elsaß und weit hinein sowohl in den Ortenaukreis wie auch den Kreis Rastatt wurde 1928 vom damaligen Vorsitzenden des Heimat- und Verschönerungsvereins Wilhelm Müller errichtet. Nachdem seit 1928 zwar verschiedene Reparaturen, aber keine umfassende Sanierung vorgenommen wurde, kommen die jetzigen Maßnahmen fast schon einem Neubau gleich. Die komplette Außen-sanierung der Böschung mit einer Bruchsteinmauer um die Plattform, die Herstellung einer Wasserrinne, die Aufstellung sogenannter Wohlfühlbänke und schließlich die Überdachung in Form eines offenen Pavillons haben diese Aussichtsplattform zu einem Schmuckstück werden lassen. Im neuen Innenraum der Aussichtsplattform wurden Bänke um einen Richtungsanzeiger platziert.

Die Stadt hat das Projekt mit der Übernahme wesentlicher Teile der Materialkosten unterstützt, zahlreiche weitere Sponsoren haben das Projekt möglich gemacht. Mein besonderer Dank gilt aber dem Heimat- und Verschönerungsverein Oberachern (HVO) mit seinem Vorsitzenden Bernhard Keller als entscheidendem Motor auch bei diesem Projekt. 750 Arbeitsstunden hat das Arbeitszimmer des HVO „investiert“. Ich freue mich über dieses vorbildliche bürgerschaftliche Engagement.

Ich hoffe sehr, dass viele Menschen unserer Stadt und gern auch Gäste Freude an dieser Aussichtsplattform und dem wunderbaren Ausblick haben werden. Ich hoffe, dass dieses gelungene Werk von immer wieder zu beklagendem sinnlosem Vandalismus verschont bleibt, damit wir viele Jahre von dieser wunderschönen Aussichtsplattform aus den Blick auf unserer Stadt und unsere Heimat genießen dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

A handwritten signature in cursive script that reads "Klaus Muttach".

Klaus Muttach
Oberbürgermeister



IMPRESSIONEN VON DER EINWEIHUNG DER AUSSICHTSPLATTFORM AUF DEM BIENENBUCKEL AM 19. AUGUST 2017





Nachhaltige Waldbewirtschaftung im Oberacher Wald

Am vergangenen Freitag hatte Oberbürgermeister Klaus Muttach die Oberacher Ortsräte und Oberacher Gemeinderäte zur Waldinformation im Oberacher Wald eingeladen. Der Leiter des Forstbezirks Oberkirch, Forstdirektor Bernhard Mettendorf und der zuständige Revierleiter Gerhard Bruder erläuterten, dass der jährliche Holzeinschlag im zehnjährigen Forstbetriebsplan durch die Forstdirektion als neutrale Fachbehörde wieder neu festgelegt wird. Dazu wurden zunächst über eine Waldinventur der Zustand, der Holzvorrat und der Zuwachs nach Beständen und Baumarten ermittelt. Die der Planung zugrundeliegenden Zielsetzungen wurden mit der Stadt Achern festgelegt und berücksichtigen vorrangig soziale und ökologische sowie nachrangig wirtschaftliche Aspekte. Die Bewirtschaftung auf der ca. 78 Hektar großen Waldfläche erfolgt nachhaltig, der Holzzuwachs entspricht den eingeschlagenen Holz Mengen. Der Anteil von starken Bäumen ist sogar gestiegen. Um im Oberacher Wald die ca. 30 angesiedelten Baumarten zu erhalten, ist der Lichteinfall auf den Waldboden von großer Bedeutung. An einer Eichenpflanzung im Jahre 2003 wurde aufgezeigt, dass ohne genügend Licht die Jungpflanzen nicht wachsen. Die alten Eichen sollen so lange sie gesund sind stehen bleiben. Das Nadelholz soll wieder mehr gefördert werden, nachdem sich der Anteil zugunsten des Laubholzes etwas verringerte. Aufgrund der heutigen Technik bevorzugt die Sägeindustrie zur Verarbeitung weniger dickes Nadelholz. Das was im Oberacher Wald erwirtschaftet wird, wird dort wieder investiert.



Von links nach rechts: Revierleiter Gerhard Bruder, Forstdirektor Bernhard Mettendorf, Rosa Karcher (Ortsrat Oberachern), Oberbürgermeister Klaus Muttach, Oliver Rest (Ortsrat Oberachern), Adolf Karcher (Ortsrat Oberachern), Bernhard Keller (Ortsrat Oberachern)

Herzlichen Glückwunsch

Vereinsmitteilungen und Veranstaltungen



Dinner Hopping

Die angemeldeten Teilnehmer treffen sich am Sonntag, 27. August, um 10:45 Uhr bei der Turnhalle. Beim Abschluss besteht die Möglichkeit eine kleine Spende für die Stationen in eine Kasse zu geben.



Sportverein Oberachern

Oberliga Baden-Württemberg

1. CFR Pforzheim – SV Oberachern 4:3 (4:1)

Als der letzte der 300 Zuschauern seinen Platz auf der Tribüne des der Abrissbirne geweihten Holzstadions eingenommen hatte, lagen die Gastgeber bereits mit 4:1 in Front. Fünf Tore nach nicht einmal zwanzig Minuten, das gab es in der mittlerweile 39-jährigen Geschichte der Oberliga Baden-Württemberg ausgesprochen selten.

Dass Pforzheims Goalgetter Dominik Salz besonders gerne gegen Oberachern trifft, war allen schon vor dem Spiel bekannt, nur offensichtlich nicht der SVO-Defensivabteilung. Exakt 66 Sekunden waren gespielt und schon zappelte das Leder zum ersten Mal im Oberacherer Kasten. Auch beim 2:0 nur fünf Minuten später hatte der Pforzheimer Kapitän entscheidenden Anteil. Erst lüchste er SVO-Keeper Manuel Buss nach einer Rückgabe den Ball ab, dann passte er nach innen und Nico Charrier konnte das Leder unbedrängt über die Linie befördern. Beim 3:0 in Minute 13 durch den Pforzheimer Neuzugang Raphael App patzte der junge Markus Feger.

Nico Huber, einer der wenigen Lichtblicke bei den Gästen im ersten Durchgang, schaffte mit einem platzierten Schuss ins linke Eck zwar postwendend den Anschlussstreffer (15.), doch die Antwort des CFR ließ nur vier Minuten auf sich warten, dann stellte Charrier mit seinem zweiten Treffer an diesem Tag den alten Abstand wieder her. Erst scheiterte Nico Huber am glänzend reagierenden CFR-Keeper Manuel Salz, dann brachte der lange Felix Armbruster einen Kopfball nicht am Ex-Keeper des SC Freiburg vorbei (25.).

Die Kabinenpredigt von Coach Marc Lerandy hatte es wohl in sich, denn jetzt stand ein ganz anderer SV Oberachern auf dem Platz. Im Anschluss an eine Ecke von Andreas Weisgerber traf zunächst Gabriel Gallus (53.) und nur zwei Minuten später stand es plötzlich nur noch 4:3, als der aufgerückte Innenverteidiger Andreas Volk einen Weisgerber-Freistoß ins Pforzheimer Gehäuse köpfte. Die Bemühungen des SVO gegen die jetzt immer nervöser agierenden Gastgeber erhielten in der 67. Minute einen herben Dämpfer, als Philip Keller vom ansonsten gut leitenden Schiedsrichter Dennis Boyette mit der roten Karte bestraft wurde.

SV Oberachern: Buss – Volk, Gülsoy (46. Fritz), Armbruster, Keller, Huber, Herrmann (74. Petric), Giardini (22. Weisgerber), Gallus, Schwenk, Feger (60. Sert)

Tore: 1:0 Salz (2.), 2:0 Charrier (7.), 3:0 App (13.), 3:1 Huber (15.), 4:1 Charrier (19.), 4:2 Gallus (53.), 4:3 Volk (55.)

SV Oberachern – SGV Freiberg, Samstag 15:30 Uhr

Gegen den Aufsteiger, der vor der Saison seinen Kader mächtig aufrüstete, steht der SVO auch bei seinem zweiten Heimspiel vor einer großen Herausforderung.

Beide standen sich letztmals am 17.10.2015 in Oberachern gegenüber, als man sich torlos die Punkte teilte.

Landesliga Südbaden, Staffel 1

SV Sinzheim – SV Oberachern II 2:3 (1:1)

Nach dem 2:2 bei der Landesligapremiere gegen Vorjahresvize TuS Durbach sorgte die Oberliga-Reserve des SV Oberachern auch bei ihrem ersten Auftritt in der Fremde für positive Schlagzeilen.

Obwohl die junge Elf von Trainer Stefan Geppert stark ersatzgeschwächt antreten musste, zeigte sie über weite Strecken eine engagierte Leistung.

Die Gastgeber erwischten dabei den besseren Start und gingen nach 16 Minuten mit 1:0 in Führung. Nach einem Freistoß brachte die SVO-Defensive den Ball nicht aus der Gefahrenzone und Simon Gushurst ließ Oberacherns Keeper Julien Guthleber mit einem platzierten Schuss keine Abwehrmöglichkeit. Die Achertäler hatten zwar in der Folgezeit mehr Ballbesitz und schraubten ihr Eckenverhältnis im Verlauf der Partie auf 11:1, taten sich aber schwer, eine Lücke in der SVS-Defensive zu finden. In der Nachspielzeit des ersten Durchgangs fasste sich dann Cedric Krebs ein Herz und plötzlich zappelte sein abgefälschter Schuss im Sinzheimer Kasten (1:1).

Fünf Minuten nach dem Wechsel wuchtete der stark aufspielende Innenverteidiger Jungkum Minteh eine Hock-Ecke per Kopf zum 1:2 in die Maschen. Doch die Antwort der Gastgeber kam postwendend. Wiederum war dabei eine Standardsituation der Ausgangspunkt. Georgios Kanavos brachte den Freistoß nach innen und Manuel Seifried vollendete zum 2:2 (52.).

Beide suchten jetzt die Entscheidung. Gushurst hatte das 3:2 auf dem Fuß, scheiterte aber am glänzend reagierenden Guthleber (73.). Auf der anderen Seite traf Unglücksrabe Philipp Seiz mit einem klassischen Eigentor zum 2:3. Sinzheim warf alles nach vorne, hatte aber auch Glück, dass SVO-Kapitän Julian Hauer gleich zweimal die endgültige Entscheidung verpasste.

SV Oberachern 2: Guthleber - Demir, C. Krebs, Gürsoy, Minteh, Hauer (90.+3 Schnurr), Ratz (Weber 76.), Decherf, Hocak (90. Metzinger), Leberer, Badea (85. Koch)

Tore: 1:0 Gushurst (16.), 1:1 C. Krebs (45.+1), 1:2 Minteh (50.), 2:2 Seifried (52.), 2:3 Seiz (76./ET)

SV Oberachern II – FSV Altdorf, Sonntag, 15.00 Uhr

Gegen den Vorjahresvierten, der zuletzt den SV Freistett mit 2:1 besiegen konnte, will die junge Truppe von Trainer Stefan Geppert ihren Vorwärtstrend bestätigen.

Das letzte Gastspiel der Ettenheimer Vorstädter liegt schon einige Jahre zurück. Am 10.05.2009 behielt die erste Mannschaft des SVO mit 4:1 die Oberhand. Am Ende schafften die Achertäler über die Entscheidungsspiele den Aufstieg in die Verbandsliga, während der FSV als Vorletzter die Klasse verlassen musste.



Kameradschaftsbund Oberachern

Kegeln

Die Kegler des Kameradschaftsbundes, treffen sich am Sonntag, den 27.08.2017 um 10:00 Uhr in Mösbach im Grünen Baum zum Kegeln.

Interessenten und Gastkegler sind Herzlich willkommen.



Sportschützenverein Oberachern

Rundenwettkampf KK-Sportpistole – Vorrunde beendet

Nach der Vorrunde im Schützenkreis Mittelbaden liegen die Mannschaften Oberachern 1 auf Rang 8 und Oberachern 2 auf Rang 20.

In der Einzelwertung belegen Arne Feth Rang 20, Rudolf Benz Rang 23, Andreas Korff Rang 31, Hans Kuhn Rang 43, Fred Dankwarth Rang 72, Annette Tschan Rang 73, Ludwig Rösch Rang 78, Albert Eisele Rang 79, Peter Schmidt Rang 88, Désirée Boos Rang 96 und Wolfgang Schwall Rang 105.

? Haben Sie Ihr Mitteilungsblatt **nicht erhalten?**
Oder bekommen Sie es **unregelmäßig?**

Kontaktieren Sie uns mit
Name und Anschrift unter:

☎ 0800 / 513 13 13 (gebührenfrei)

@ anb.zustellung@reiff.de



Neue Öffnungszeiten

Ab dem 4. September 2017 ist unsere Filiale
in Oberachern wie folgt geöffnet:

Filiale Oberachern

Oberkircherstraße 2
77855 Achern



Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr

Gerne beraten wir Sie auch außerhalb
der Öffnungszeiten!

Vereinbaren Sie einfach einen Termin.
Tel. 0781 800-0

Sie erreichen
unser
Service-Center
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr
0781 800-0

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Volksbank
in der Ortenau

Familie bunt bewegt



Foto: Hans D. Beyer



Lebenshilfe

Die Vereinigung
für Menschen mit
geistiger Behinderung

Mitglied werden,
Online spenden, Infos:
www.lebenshilfe.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospekt-
beilage von der hohen **Akzeptanz**
und **Glaubwürdigkeit** unserer
Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 0781 / 504-1456

☎ 0781 / 504-1469

@ anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.